

Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport  
V C 1 (k) - 65411-0044/2022-0010

Berlin, 22. Februar 2023  
9(0)223-1573  
ikt-strategie@seninnds.berlin.de

## Vw 0109

An die

Vorsitzende des Unterausschusses Verwaltungsmodernisierung und -digitalisierung sowie Bezirke und Personal

über

die Vorsitzende des Hauptausschusses

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über

Senatskanzlei - G Sen -

### **Fortschrittsbericht zum Sozialhilfeportal**

**rote Nummer/n:** -

**Vorgang:** 5. Sitzung des Unterausschusses Verwaltungsmodernisierung und -digitalisierung sowie Bezirke und Personal vom 16. Mai 2022

**Ansätze:** entfällt

**Gesamtausgaben:** entfällt

Der Unterausschuss Verwaltungsmodernisierung und -digitalisierung sowie Bezirke und Personal hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„10. Thema: Fachverfahren Sozialhilfeportal

Bitte um einen Bericht zum 31.03.2023 zum Fortschritt des Sozialhilfeportals. Wann ist der Start geplant und welche weiteren Ausbaustufen sind vorgesehen.“

Beschlussvorschlag:

Der Unterausschuss Verwaltungsmodernisierung und -digitalisierung sowie Bezirke und Personal nimmt den Bericht zur Kenntnis. Wir bitten den Berichtsauftrag als erledigt anzusehen.

Hierzu wird berichtet:

Das Projekt Sozialhilfeportal (SHP-Projekt) ist nach mehrmonatigem Stillstand nun wieder seit dem 01.06.2022 mit einem neuen Projektleiter aktiv. Das SHP-Projekt beschäftigt sich momentan mit der Entwicklung der funktionalen Anforderungen sowie der Integration des Basisdienstes Digitaler Antrag (BDA) sowie des ELSTER-MeinUK und ist auf dem Weg zur Fertigstellung der ersten Version (SHP V1.0).

Die Version SHP V1.0 wird die Funktionalität über die Annahme der digitalen Anträge (über BDA) und deren Bearbeitung für die zwei Fachverfahren Eingliederungshilfe (EH) und Ambulante Hilfe zur Pflege (aHzP) durch die zuständigen Sachbearbeitenden in den Einsatzdienststellen (EDIS) anbieten. Nach derzeitigem Plan wird SHP V1.0 im Juni bzw. Juli 2023 für die Pilotierung in den drei Bezirken Tempelhof-Schöneberg, Charlottenburg-Wilmersdorf und Marzahn-Hellersdorf freigegeben. Voraussetzung hierfür ist, dass das Projekt die notwendige Zustimmung der entsprechenden Gremien bis Mai 2023 erhält.

Die nächsten Schritte sind:

- Evaluierung der Testungen des EH-Fachverfahrens
- Start der Testungen des aHzP-Fachverfahrens
- Abschluss der DSFA- und BITV-Prüfungen
- Start der Gremienbeteiligung
- Integration des BDA für EH- und aHzP-Fachverfahren (für die Einbindung der Leistungsbegehrenden)
- Integration von ELSTER MeinUK (für die Einbindung der Sozialwirtschaft)
- Integration der Schnittstelle zur eAbrechnung
- Durchführung ausführlicher Penetrations- sowie Last- & Performance-Tests
- Abnahme der beiden Fachverfahren aus fachlicher und technischer Sicht
- Start der Schulungen für die Pilotbezirke
- Vorbereitung und Start der Pilotierung in den 3 Pilotbezirken

Nach erfolgreicher Pilotierung und Evaluation der Pilotphase wird die Version SHP V1.0 im Q4 2023 schrittweise in den restlichen EDIS eingeführt und live geschaltet. Dieser Rollout wird mindestens 3-4 Monate dauern. Es wird auch parallel an der Version SHP V2.0 gearbeitet. In SHP V2.0 werden die Schnittstellen zu OPEN/PROSOZ und zur Digitalen Akte realisiert und die zweite Stufe der Integration der eAbrechnung implementiert, in der die Reklamationen der elektronischen Abrechnungen auch digital an die Sozialwirtschaft weitergeleitet werden. Der Rollout von SHP V2.0 ist für Q3 und Q4 2024 geplant. Im Anschluss daran wird das Projekt abgeschlossen und ein Framework zur Verfügung gestellt, das für die Einführung weiterer Fachverfahren innerhalb weniger Monate zum Einsatz kommen kann.

In Vertretung

Dr. Ralf Kleindiek

Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport